



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Dienstag, 3. März 2009**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Dieter Welle**

**Telefon:** (0 89) 23 53 - 31 88

**Fax:** (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

### 1. Wohnungsbrand fordert zwei Menschenleben (Fotos)



## 1. Wohnungsbrand fordert zwei Menschenleben (Fotos)

### Montag, 22.37 Uhr; Forstenrieder Alle und Possenhofener Straße

Aus noch unbekannter Ursache kam es gestern Abend zu einem heftigen Wohnungsbrand in einem neunstöckigen Wohnhaus. Anwohner hatten den Knall einer Verpuffung bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Schon auf der Anfahrt konnte der Einsatzleiter den Flammenschein erkennen. Bei seiner Ankunft schlugen bereits die Flammen meterhoch aus den geborstenen Fenstern im fünften Obergeschoss und drohten auf die darüberliegenden Wohnungen überzugreifen.

Sofort gingen Trupps zur Brandbekämpfung über das Treppenhaus vor. Trotz starker Hitze und Rauch bahnten sie sich einen Weg in die Brandwohnung. Zeitgleich hatte der Einsatzleiter eine Drehleiter mit einem Wenderohr befohlen. Mit diesem wurde das Übergreifen der Flammen verhindert.

Während der Löscharbeiten entdeckte der Angriffstrupp zwei bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Leichen in der Brandwohnung.

Zwei Hausbewohner, eine Frau und ein Mann, wurden mit einer Rauchvergiftung in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Feuerwehrmann verletzte sich an einer Glasscherbe und musste ebenfalls ins Krankenhaus. Ein Polizist hatte eine leichte Rauchvergiftung erlitten und wurde vor Ort von Rettungspersonal versorgt.

Die Bewohner der unteren Stockwerke hatten sich bereits selbst in Sicherheit gebracht, die der oberen Stockwerke konnten in ihren rauchfreien Wohnungen verbleiben.

Trotz des heftigen Brandes konnte der Einsatzleiter schon nach etwa einer halben Stunde "Feuer aus" melden. Insgesamt waren etwa 80 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst im Einsatz. Erst gegen drei Uhr morgens waren die letzten Nachlösch- und Aufräumarbeiten beendet.

Durch den Brand und die Verrußung entstand erheblicher Sachschaden am Gebäude



# Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Dienstag, 3. März 2009

Seite 3

und seinen Einrichtungen, die Schadenshöhe kann derzeit noch nicht von der Feuerwehr abgeschätzt werden. Die Brandursache wird derzeit noch vom zuständigen Fachkommissariat untersucht.

(wel)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de